

27. August 2018

PRESSEMELDUNG 45/2018

„Genug ist genug!“

Messermord an Daniel - Wut treibt tausende Bürger auf die Straße

Der gewaltsame Tod eines 35jährigen Chemnitzers schockiert Deutschland, ganz Deutschland? Nein, die Bundesregierung maßt sich an, über ihren Sprecher Steffen Seibert lieber von den bösen Deutschen zu schwafeln, die es wagen, von ihrem Demonstrationsrecht Gebrauch zu machen und gegen die ausufernde Ausländergewalt auf die Straße zu gehen.

Orchestriert wird der Protest von einem öffentlich-rechtlichen Propagandaapparat im Stil der „Aktuellen Kamera“. Investigativer Journalismus? Fehlanzeige! Außer Stimmungsmache keine belastbaren Informationen.

Die Wut – nicht nur der Chemnitzer - schwelt. Hinzukommt die Empörung darüber, daß Millionen illegal Eingereister unser Rechtssystem vorführen und unsere Kultur, die wir in Jahrhunderten erschaffen haben, verachten und zerstören.

Am gestrigen abend kamen tausende Patrioten aus ganz Deutschland in der sächsischen Stadt zusammen, um ein Zeichen für den in Chemnitz ermordeten Daniel H., übrigens ein kubanischstämmiger Bürger, zu setzen.

Nach Kandel und Offenburg steht mit Chemnitz eine dritte Stadt symptomatisch für eine verfehlte Politik und Propaganda, die uns importierte Vergewaltigungen und Tötungen als Einzelfälle verkaufen will.

Es ist Zeit! Auch wir als AfD legen den Finger in die Wunde und sagen: Wir sind das Volk! Holen wir uns unser Land zurück!